

Neuer Gemeindevorsteher in Radevormwald

Remscheid. Hirte Uwe Dieckmann (63) leitet seit dem 12. Dezember 2018 die Gemeinde Radevormwald. Apostel Wolfgang Schug kam zu einem Abendgottesdienst nach Remscheid-Lennep und verabschiedete Evangelist Gerhard Ermoneit (65) in den Ruhestand.

„Wenn Gott bei uns einkehren soll, müssen wir ihm auch Raum geben“, verdeutlichte Apostel Wolfgang Schug den im Lenneper Kirchengebäude versammelten Gemeinden Radevormwald, Remscheid-Nord und Remscheid-Lennep im Gottesdienst am 12. Dezember 2018. Wer seine Gnadenbedürftigkeit vor Gott erkenne, räume ihm automatisch Platz ein. Das Bibelwort für den Mittwochsgottesdienst war Markus 2,16.17 entnommen: „Und als die Schriftgelehrten unter den Pharisäern sahen, dass er mit den Sündern und Zöllnern aß, sprachen sie zu seinen Jüngern: Isst er mit den Zöllnern und Sündern? Als das Jesus hörte, sprach er zu ihnen: Die Starken bedürfen keines Arztes, sondern die Kranken. Ich bin gekommen, die Sünder zu rufen und nicht die Gerechten“.

Kein Heilsanspruch vor Gott

Kritisch merkte der Apostel an, dass langjährige Treue keinen Anspruch auf Heil gewähre. Stattdessen sei es Aufgabe der Gläubigen, jeden Menschen als Person zu sehen, die Gott liebt und der er Heil schenken möchte. „Lasst uns immer darum bitten, ein Werkzeug sein zu können, dass wir nach Heil verlangenden Menschen den Weg zu Gott weisen können“, so der abschließende Aufruf des Apostels an die Gemeinde.

„Bei denen, die in der Gemeinde auf ihr Recht beharrten, bin ich immer angeeckt“, erinnerte sich Evangelist Gerhard Ermoneit in einem letzten Predigtbeitrag als aktiver Amtsträger. „Neuapostolisch sein heißt jeden Tag zu beten „Herr, kehr bei mir ein“ und nicht auf sein Recht zu beharren“, vermachte der scheidende Radevormwalder Gemeindeleiter den Gläubigen.

Eine Heilige Versiegelung, zwei Ruhesetzungen

Im Gottesdienst empfing ein Kleinkind mit dem Sakrament der Heiligen Versiegelung Gabe Heiligen Geistes. Der Radevormwalder Diakon Günter Dziuk (64) wurde nach 23 Jahren als Amtsträger in den Ruhestand verabschiedet. Diakon Dziuk habe damals nicht nur ein Ja-Wort zum Amtsauftrag gegeben, sondern auch dazu gestanden und sei durch seine Zuverlässigkeit aufgefallen, lobte Apostel Schug.

Der Apostel würdigte ebenfalls den Radevormwalder Gemeindevorsteher, Evangelist Gerhard Ermoneit (65), vor seiner Ruhesetzung: „Du hast Nachfolge auch in schwierigen Zeiten glaubwürdig verkörpert“. Gerhard Ermoneit war 45 Jahre lang als Amtsträger für die Kirche tätig,

darunter 12 Jahre als Vorsteher der Gemeinde Radevormwald. Sein Nachfolger ist Hirte Uwe Dieckmann (63): Apostel Wolfgang Schug beauftragte ihn im Gottesdienst als neuen Radevormwalder Gemeindeleiter. Unverändert bleibt er auch als Gemeindevorsteher in Remscheid-Lennep tätig.

16. Dezember 2018

Text: Matthias Geisbüsch

Fotos: Manfred Meister






134
126
160





134
126
160